



# Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

## Sitzungsvorlage

<b>Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt</b> <b>am 11.12.2014</b> Nr. 4 der TO	öffentlich			
	Vorlagen-Nr.: FB 3/104/2014			
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen			Datum: 24.11.2014
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	11.12.2014		Entscheidung	

### Beratungsgegenstand:

**Hecken- und Gehölzpflege im Innen- und Außenbereich bzw. Entwicklung des Baumbestandes in Lüdinghausen**

**hier: Jahresbericht 2014**

### I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

### III. Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom 26. 8. 2014 ist bereits über die, im wesentlichen durch den Sturm Ela bedingten, durchgeführten und geplanten Baumpflege- bzw. fällarbeiten berichtet worden.

In der Sitzung am 11. Dezember 2014 wird die Verwaltung nun über die bereits durchgeführten und geplanten Arbeiten zur Gehölzpflege berichten.

Im vergangenen Winter (2013/2014) wurden im Innen- und Außenbereich an den Hecken- und Gehölzflächen umfangreiche Pflegearbeiten durchgeführt.

Die auffälligste Pflegearbeit ist das "auf den Stock setzen" von Baum- und Straucharten sowie das Freistellen bzw. "herausschälen" von sogenannten Überhältern wie Eichen oder Eschen. „Auf den Stock setzen“ bedeutet, dass die Gehölze bis auf Bodennähe zurückgeschnitten werden, damit sie dann in der folgenden Vegetationsperiode an den Schnittstellen mehrfach wieder austreiben. Diese Maßnahme ist nicht mit einer Rodung von Gehölzen zu verwechseln! Sie dient der Verjüngung und damit dem Erhalt der Hecken- und Gehölzstrukturen. Das „auf den Stock setzen“ ist alle 7-12 Jahre (Innenbereich) bzw. alle 10-15 Jahre (Außenbereich) erforderlich, damit sich auf Dauer eine vielfältige und langlebige Heckenstruktur ausbilden kann. Werden diese massiven Pflegemaßnahmen nicht durchgeführt, entwickelt sich lediglich ein schnell "vergreisender Stangenwald".

Im Außenbereich wurden neben den erforderlichen Rückschnittarbeiten entlang von Straßen und Wirtschaftswegen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit im letzten Jahr ca. 600 laufende Meter

Gehölze „auf den Stock gesetzt“. Weiterhin wurden, soweit erforderlich, die jungen Straßenbäume aufgeastet bzw. die Stammausschläge, insbesondere bei den Lindenbäumen entfernt.

Zusammenstellung:

Zeitraum:	2014	2013	2011/12	2009/10	2007/08	2005/06
Außenbereich						
Heckenpflege:	600 lfdm	800 lfdm	2500 lfdm	1400 lfdm	800 lfdm	1200 lfdm

Im Innenbereich waren im letzten Winter Schwerpunkte der Gehölzpflege am Bolzplatz am Exil und an der Valve. Weiterhin wurden Teilabschnitte an verschiedenen Straßen und Grünflächen, u.a. in den Baugebieten Tüllinghoff Nord und Im Rott, im Parc de Taverny zurückgeschnitten bzw. auf-den-Stock-gesetzt.

In Seppenrade waren die Schwerpunkte der Gehölzpflege an der Tischlerstraße und an der Marienschule/Am Dorn.

Für den kommenden Winter sind rd. 30 größere Maßnahmen vorgesehen, u. a. auf der Südwiese, an der Valve, am Kirchplatz Seppenrade und an der Holzstiege. Eine Übersicht der im kommenden Winter geplanten Maßnahmen im Innenbereich ist als Anlage beigefügt und wird an einigen Beispielen kurz erläutert.

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen:**

Anlagen:

Liste Gehölzarbeiten